

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 112 (1961)
Heft: 2

Rubrik: Wetterbericht vom Dezember 1960

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wetterbericht vom Dezember 1960

Zusammenfassung: Der Monat brachte auf der Alpennordseite und im Wallis größtenteils Trockenheit, dagegen auf der Alpensüdseite übernormale Niederschläge sowie geringe Sonnenscheindauer.

Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Normalwerte (Temperatur 1864–1940, Niederschlag und Feuchtigkeit 1901–1940, Bewölkung und Sonnenscheindauer 1921–1950):

Temperatur: Meist geringe Abweichungen, in den Alpen und Voralpen strichweise etwas unternormal, in Nord- und Mittelbünden sowie im zentralen und nordöstlichen Mittelland etwa 1 Grad übernormal.

Niederschlagsmenge: Unternormal im größten Teil der Alpennordseite, im Wallis sowie in Nordbünden, nur strichweise im nordöstlichen Mittelland um 100%, sonst meist 60 bis 80%, am Juranordfuß um 65%, im Jura sowie im Voralpengebiet um 50%, im mittleren Wallis 25 bis 50%. Übernormal in den südlichen Teilen Graubündens sowie im Tessin, meist zwischen 120 und 160%, im südlichen Tessin sowie im Oberengadin und im Bergell jedoch bis gegen 210%.

Zahl der Tage mit Niederschlag: Im Wallis unternormal (Sion 7 statt 9,5), im Tessin übernormal (Locarno-Lugano 11 bis 12 statt 8), sonst keine bedeutende Abweichungen, meist etwas unternormal.

Gewitter: Nur vereinzelt auf der Alpensüdseite am 20.

Sonnenscheindauer: Stark unternormal in den nördlichen Hochalpen und im höheren Jura (50 bis 70%), ziemlich stark auf der Alpensüdseite und im Oberengadin (70 bis 80%). Leicht unternormal im Wallis sowie in den nördlichen Teilen Graubündens (80 bis 90%), dagegen übernormal im zentralen und nordöstlichen Mittelland, meist um 110%, vereinzelt bis über 160% (Luzern).

Bewölkungsmenge: Unternormal im zentralen und nordöstlichen Mittelland (85 bis 95%), dagegen übernormal in der südlichen Landeshälfte und im Jura (meist 110 bis 120%).

Feuchtigkeit, Nebel: In der Südwestschweiz wenig Nebel und meist etwas zu trocken, sonst geringe Abweichungen.

Zahl der heiteren und trüben Tage: Heitere Tage im Tessin stark unternormal, sonst meist etwa normal, dagegen trübe Tage nur in der Zentralschweiz etwa normal, in den übrigen Gebieten übernormal (Schaffhausen 27 statt 21, Lugano 15 statt 10).

Winde: Zeitweise kräftige Winde in den ersten 5 Tagen, in Neuenburg am 4. bis zu 33,8 m/sec.

Witterungsbericht vom Dezember 1960

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C						Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Sonnenscheindauer in Stunden	Niederschlagsmenge				Zahl der Tage				
		Monats- mittel	Abweichung vom Mittel 1864—1940	nied- rigste	Datum	höchste	Datum				größte Tagesmenge in mm	Datum	in mm	Abweichung vom Mittel 1864—1940	mit				
															Niederschlag ¹⁾	Schnee ²⁾	Ge- witter ³⁾	Nebel	
trüb	heiter																		

Basel	317	1,2	0,6	6,0	25.	13,8	4.	87	8,5	42	37	—15	7	5.	14	7	—	3	1	22
La Chaux-de-Fonds .	990	—1,2	—0,1	—12,1	25.	10,2	4.	81	6,7	62	59	—60	20	5.	14	11	—	5	3	14
St. Gallen	664	—0,4	0,8	—7,4	26.	12,6	4.	86	8,5	33	52	—24	20	6.	14	13	—	8	1	21
Schaffhausen	451	0,2	1,1	—7,8	26.	13,2	4.	87	9,1	—	54	—4	23	5.	13	8	—	9	—	27
Zürich (MZA)	569	0,5	1,2	—5,4	26.	12,7	4.	80	8,9	40	53	—20	18	5.	11	8	—	3	1	26
Luzern	498	0,5	0,9	—6,7	26.	8,7	4.	85	8,6	40	48	—10	21	6.	11	9	—	6	1	22
Bern	572	0,2	1,0	—8,0	26.	12,0	4.	89	8,8	41	51	—13	15	27.	11	7	—	10	—	25
Neuchâtel	487	1,2	0,6	—3,9	26.	13,1	4.	85	8,9	24	49	—31	16	5.	15	8	—	2	—	23
Genève	405	2,5	1,0	—5,2	26.	14,0	4.	78	8,8	46	60	—8	21	5.	11	8	—	1	—	23
Lausanne	589	1,2	0,2	—5,4	25.	10,4	4.	79	7,4	66	64	—15	23	5.	13	10	—	2	2	17
Montreux	408	2,2	0,7	—4,6	25.	11,2	4.	80	7,7	50	53	—25	14	5.	13	6	—	—	3	20
Sitten	549	1,0	0,8	—6,9	25.	9,6	17.	78	6,0	83	20	—40	6	6.	7	4	—	3	4	12
Chur	586	0,8	1,5	—9,3	25.	13,0	4.	74	7,1	—	45	—12	21	6.	10	9	—	1	4	17
Engelberg	1018	—2,9	—0,4	—12,4	24.	5,6	4.	82	6,6	—	73	—28	28	6.	13	13	—	5	5	12
Davos	1561	—4,7	1,0	—17,2	24.	5,1	5.	79	6,9	69	38	—28	13	6.	11	11	—	—	4	17
Bever	1712	—9,5	—0,5	—25,2	24.	3,1	5.	82	5,1	—	68	14	25	6.	8	8	—	5	11	10
Rigi-Kulm	1775	—3,9	—0,3	—10,7	24.	5,6	4.	78	6,6	—	64	—69	30	6.	9	9	—	18	2	11
Säntis	2500	—7,7	0,2	—15,6	24.	1,3	4.	78	6,1	109	60	—178	20	6.	14	14	—	17	6	12
Locarno-Monti . . .	379	3,8	0,4	—2,4	25.	10,7	17.	65	6,4	84	150	68	53	6.	12	1	1	2	3	13
Lugano	276	3,7	0,5	—3,0	25.	9,7	12.	76	6,4	72	151	71	65	6.	11	—	—	—	5	15

¹⁾ Menge mindestens 0,3 mm ²⁾ oder Schnee und Regen ³⁾ in höchstens 3 km Distanz